

Major

Emil Badorrek

geb. 06.05.1910 Flammberg / Ottelsburg

gest. 26.12.1944 über Krakau

Kommandeur der Fern-Aufklärer-Gruppe 3

RK 22.11.1943 Hauptmann

652. EL 18.11.1944 Major



Luftwaffe

Auszeichnungen

EK II am 04.05.1941

EK I am 18.07.1941

DK in Gold am 14.04.1943

Ehrenpokal am 29.12.1941

Flugzeugführerabzeichen

Frontflugspange für Aufklärer in Gold mit Anhänger "500"

Dienstauszeichnung IV. Klasse

Beförderungen

1941 Oberleutnant

1943 Hauptmann

1944 Major

In Polen und Frankreich im Einsatz, nimmt Badorrek auch am Feldzug gegen die Sowjetunion teil. Dort gehörte Badorrek zur 2. (F) Staffel der Aufklärungsgruppe 11. Mit Beginn des Feldzuges gegen Russland flog die Staffel mit Ju-88 Flugzeugen, die im September 1943 in Ostpreußen gegen Ju-188 ausgetauscht wurden. Die Staffel kehrte dann im November in den Raum Bobruisk an die Front zurück. Als Kapitän zur 4. (F) / Aufklärungsgruppe 11 versetzt, erhielt Badorrek am 22. November 1943 das Ritterkreuz. Im Herbst des Jahres 1944, noch immer Kapitän der 4. Staffel, übernimmt er die Führung über die Fernaufklärungs-Gruppe 3 und fällt als solcher am 26. Dezember 1944 bei einem Einsatz über Krakau. Kurz davor erhielt er am 18. November 1944 das Eichenlaub verliehen. Badorrek erhielt beide Auszeichnungen für seine hervorragenden Leistungen als Truppenführer und Beobachter. Durch seine hohe Einsatzfreudigkeit und persönlicher Tapferkeit hat er äußerst wichtige und entscheidende Aufklärungsergebnisse erzielen können, außerdem fügte er dem Gegner durch Bombenabwürfe und Bordwaffenbeschuss schwere Verluste zu. Badorrek absolvierte mehr als 580 Feindflüge.